

Über eine halbe Million Euro für die Region

740 regionale Vereine erhalten Fördergelder von der Volksbank Mittelhessen – 29 Wetterauer Vertreter beim Festakt

Wetteraukreis/Gießen (kfi). 565 000 Euro – so viel Geld schüttete die Volksbank Mittelhessen 2011 an regionale Vereine und Initiativen aus. Insgesamt 740 Organisationen konnten sich im Verlauf des vergangenen Jahres über Überweisungen von der Bank freuen. Um

das Engagement der Ehrenamtlichen zu würdigen, hatte die Volksbank am Donnerstag über hundert Vertreter der unterstützten Vereine zur symbolischen Spendenübergabe und gemeinsamen Abendessen in das Forum im Schiffenberger Tal nach Gießen eingeladen.

Die Gäste wurden von Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker empfangen, der ihre ehrenamtliche Arbeit lobte. »Wir möchten Ihnen die zustehende Würdigung zukommen lassen«, sagte er zur Begrüßung. »Und wir sind sehr froh, mehr als 500 000 Euro in die Region ausschütten zu können«. Die genaue Summe war auf einem – selbstverständlich – überdimensionierten Scheck vermerkt. Das Geld stammt aus der Gewinnspare-Aktion der Bank. Getreu dem Motto »Helfen, sparen und Gewinnen« legen Anleger dabei pro Los monatlich fünf Euro an. Vier wandern auf das Sparkonto, der verbleibende Euro wird als Spieleinsatz genutzt. Pro Los winken Gewinne bis zu 50 000 Euro – im letzten Jahre gab es für die Spieler mehr als 1,3 Millionen Euro an Gewinnausschüttungen sowie das ein oder andere Auto, von denen jährlich ebenfalls mehrere verlost werden. Im letzten Jahre hatten über 45 000 Sparer aus Mittelhessen mehr als 185 000 Lose gekauft.

Geld für die Hausaufgabenbetreuung

Der Spieleinsatz wandert aber nicht nur in den Gewinntopf, ein Viertel davon wird als Spende für soziale Projekte genutzt. Die Volksbank unterstützt damit langfristige soziale Projekte in der Region. So zum Beispiel den Kinderschutzbund Friedberg-Bad Nauheim, der stellvertretend für die Fördergeld-Empfänger des Wetteraukreises vorgestellt wurde. Er braucht Spendengelder wie die von der Volksbank, um Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien zu



Haben ihren Geldsegen erhalten: die Vertreter der 29 Wetterauer Initiativen, die 2011 von der Volksbank unterstützt wurden, mit Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker (r.). (Foto: kfi)

unterstützen, beispielsweise durch Hausaufgabenbetreuung oder im Rahmen von Freizeitaktivitäten, wie Vorstandsmitglied Rainer Clausen auf der Bühne erläuterte. Eine wichtige Arbeit, denn »es gibt eine große Anzahl von Kindern, die bedürftig sind.« Die öffentlichen Gelder deckten zwar den Grundbedarf, für Extras bleibe aber nicht viel übrig. »Höhepunkte sind die gemeinsamen Ausflüge, zum Beispiel ins Mathematikum nach Gießen«, erklärte Clausen. »Das sind Sachen, die sich viele Eltern einfach nicht leisten können«. Neben dem Ortsverband des Kinderschutzbundes wurden insgesamt noch 28

weitere Vereine, Initiativen und Projekte in der Wetterau mit Fördermitteln aus dem Gewinnspartopf bedacht.

Die Gelder flossen außerdem an soziale Projekte in den Landkreisen Gießen, Marburg und Wetzlar, wobei sich jeweils ein Spendenempfänger auf der Bühne präsentierte: für Marburg das Puppentheater »blaue Bühne« mit einem Marionetten-Stück nach Kurt Tucholsky, für Wetzlar die dortige Musikschule mit einer Blockflötendarbietung, und für den Landkreis Gießen der Förderverein Musikschule der integrierten Gesamt- und Musikschule in Buseck.